

**Kurztitel**

Schifffahrt – Anerkennung von Seedienstbüchern (Montenegro)

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 163/1959

**Typ**

Vertrag – Montenegro

**§/Artikel/Anlage**

Art. 1

**Inkrafttretensdatum**

03.06.2006

**Index**

99/06 See- und Binnenschifffahrt

**Text****(Übersetzung.)**

Den Inhabern von Seedienstbüchern, die sich von wo immer kommend in ihre Heimat oder in einen in einem anderen Land gelegenen Bestimmungshafen begeben wollen und hiebei durch Österreich oder Jugoslawien reisen, werden auf Grund ihres Seedienstbuches in Verbindung mit ihrem Dienstauftrag oder einer entsprechenden Bescheinigung der diplomatischen oder konsularischen Vertretung ihres Landes Durchreisegesichtvermerke erteilt werden. Diese Sichtvermerke sind in solchen Fällen innerhalb der kürzest möglichen Frist zu erteilen.

Das Übereinkommen über die gegenseitige Anerkennung von Seedienstbüchern der beiden Staaten als gültige Transitreisedokumente tritt zwei Monate vom Tag des Empfanges der Antwortnote des Staatssekretariates für die Auswärtigen Angelegenheiten der Föderativen Volksrepublik Jugoslawien durch die Österreichische Botschaft in Kraft und kann von jedem vertragschließenden Teil jederzeit gekündigt werden, wobei das Abkommen drei Monate nach Erhalt der Kündigung in Kraft bleibt.

**Zuletzt aktualisiert am**

29.01.2020

**Gesetzesnummer**

20005549

**Dokumentnummer**

NOR40092485